

Sehr geehrte HQS-ProfiSoft-Anwender,

mit den heutigen HQS-News möchten wir Sie über folgende Punkte informieren:

1. **Externe Sicherung Ihrer Daten im HQS Rechenzentrum**
2. **Manuelle Datensicherung bei Einzelplatz- und Peer-to-Peer Systemen**
3. **Neuer Mitarbeiter in der technischen Hotline**
4. **Umstellung auf eine neue Datenbank-Architektur**
5. **Datenkonvertierung**
6. **Mietserver**
7. **Infos zu Windows Vista.**

1. Externe Sicherung Ihrer Daten im HQS Rechenzentrum

Für Kunden mit einem HQS-Windows-Terminalserver können wir jetzt als besondere Dienstleistung anbieten, Ihre ProfiSoft-Daten in geplanten Zeitabständen über eine gesicherte Verbindung in unser Rechenzentrum zu übertragen. Hier halten wir Ihre Daten für jeweils einen Monat gespeichert. In Ihrem Datensicherungslogbuch (PC9915) sehen Sie die erfolgten Übertragungen. Im Falle eines Einbruchs, Brandes, Sabotage oder Totalschadens Ihres Servers sind Ihre Daten tages- bzw. wochenaktuell in unserem Rechenzentrum verfügbar. Somit wäre denkbar, dass wir Ihre Daten auf einem unserer Mietserver einrichten und Sie damit in die Lage versetzen, innerhalb kurzer Zeit wieder mit ProfiSoft und Ihren Daten arbeiten zu können, bis der Server wiederbeschafft oder repariert ist.

Die Kosten für die Einrichtung der externen Sicherung bei Systemen bis 20 Arbeitsplätze liegen bei einmalig 200,00€, die monatlichen Kosten betragen für die tägliche Sicherung 50,00€, für die wöchentliche Sicherung 30,00€.

2. Manuelle Datensicherung bei Einzelplatz- und Peer-to-Peer-Systemen

Die von HQS gelieferten Terminal- und Peer-to-Peer-Server werden mit einem automatischen System ausgeliefert, das auf Wechselmedien die Daten sichert. Hier muss nur täglich das Medium gewechselt werden, um eine vollständige Datensicherung zu erhalten.

Um allen anderen Anwendern die Möglichkeit zu bieten, Ihre ProfiSoft-Daten auf externe Medien oder im Netzwerk zu sichern, wurde ein zusätzlicher Programmpunkt eingefügt. PC9921, auch zu finden über **? -> Informationen** im Kopf-Menü. Nach dem Start wird der (vorhandene) Pfad abgefragt, wohin die Daten gesichert werden sollen. Das kann eine externe USB-Platte, ein USB-Stick oder eine Netzwerkfreigabe sein. Danach werden alle ProfiSoft-Fenster geschlossen, das Zielverzeichnis gelöscht, die Datenbank ausgelesen und auf den Zielpfad kopiert. Bei dieser Konstellation sind Sie selbst aufgefordert, regelmäßige Sicherungen zu erstellen. **Eine Automatik gibt es hierbei nicht!** Das gleiche Datensicherungsprogramm wird angewendet, wenn Sie beim Monats/Jahreswechsel den Punkt Datensicherung anklicken.

3. Neuer Mitarbeiter in der technischen Hotline

Sie werden vielleicht schon am Telefon Herrn Carsten Becker kennengelernt haben, der als gelernter IT-Systemelektroniker seit Februar 2008 unser Technik-Team ergänzt.

4. Umstellung auf eine neue Datenbank-Architektur

Weitgehend unbemerkt für die Anwender sind in den letzten Wochen auf einem Großteil Ihrer Server wichtige Umstellungen in der Datenbank-Architektur vorgenommen worden. Ein Teil Ihrer Daten wird zukünftig in einer SQL-Datenbank gespeichert. Dazu sind einige Installationen und Umstellungen notwendig, die unsere Techniker per Fernwartung durchführen können. Die verbliebenen Kunden werden in den nächsten Tagen angerufen und um Fernwartungs-Zugang zu Ihrem Server gebeten.

5. Datenkonvertierung

Die Umstellung auf die neue Datenbank wird sinnvoll, da die Datenmengen immer größer werden und wir Ihnen auch in Zukunft schnelle Antwortzeiten und komfortable Auswertmöglichkeiten bieten wollen. Für die Anwendung von ProfiSoft gibt es zunächst keine Änderungen. Im Laufe der nächsten Zeit werden weitere Dateien in das neue Format konvertiert. Nach Einspielung eines neuen Programmstandes erfolgt automatisch die Datenkonvertierung. **Bitte planen Sie dafür etwas Zeit ein.** Die Dauer richtet sich nach Ihrer Datenmenge, der vorherigen Programmversion und der Rechenleistung Ihres Systems.

6. Mietserver

Kunden, die auf unseren Mietservern arbeiten, sind von den Umstellungsarbeiten nicht betroffen. Diese Arbeiten werden von HQS zentral erledigt und sind in der Mietpauschale enthalten.

Die Mietserver-Variante ist eine **preiswerte Lösung**, um von der DOS-Version auf die Windows-Version umzusteigen, ohne in aufwändige Servertechnologie investieren zu müssen. Kosten pro Arbeitsplatz: 30,00€ monatlich. Voraussetzung: DSL-Internetanschluß mit Flat-Rate.

7. Infos zu Windows Vista®

Für die Nutzung von ProfiSoft (Windows-Version) auf Rechnern mit dem Betriebssystem Windows Vista® beachten Sie bitte folgende Punkte:

- Windows Vista unterstützt **nicht** mehr die DOS/Windows-Terminalemulation für den Zugriff auf einen **MultiusersDos REAL/32 Server**, da das dafür nötige Netzwerkprotokoll nicht mehr unterstützt wird.
- HQS kann keine Funktionsgarantie für ProfiSoft (**DOS-Version**) auf Vista-Rechnern geben.
- Es gibt verschiedene Versionen von Windows Vista®. Für den Einsatz in einem Unternehmensnetz sind nur die Versionen **Vista Business** oder **Vista Ultimate** geeignet. Verwenden Sie **nicht** die Home-Versionen in Ihrem Unternehmen. Hier fehlen wichtige Netzwerk-Funktionalitäten. Das gilt auch für Laptops/Notebooks.
- Es muss das Windows Vista-Servicepack 1 installiert sein.

Bei Arbeitsplatzrechnern am Terminalserver (Terminalserverclient) sind keine Probleme bekannt. Möchten Sie HQS ProfiSoft direkt auf Windows Vista installieren, empfehlen wir Ihnen, sich vorher mit unserer technischen Hotline in Verbindung zu setzen, um mögliche Probleme aufgrund in Vista geänderter Installationspfade im Voraus umgehen zu können.

Wir wünschen Ihnen eine erfolgreiches Jahresendgeschäft 2008 und verbleiben

mit freundlichen Grüßen - Ihr HQS-Team

Hotline: 04185-795216

techn. Hotline: 04185-795211